

# Pressemitteilung

9.1.2012

## Vierstündige nächtliche Vollsperrung der Bundesautobahn A5 zwischen den Anschlussstellen Appenweier und Offenburg in beiden Fahrrichtungen

Im Rahmen des sechsspurigen Ausbaus der Bundesautobahn A5 zwischen Offenburg und Malsch erfolgt auch der Neubau zahlreicher Überführungsbauwerke.

In der Nacht von Samstag, 21. Januar 2012 auf Sonntag, 22. Januar 2012 werden an der Überführung der K5324 über die BAB A5, zwischen Hesselhurst und Bohsbach, (Brückenbauwerk 4.1.6) sogenannte Brückenfertigteilträger montiert.

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten macht sich eine vierstündige Vollsperrung der Autobahn in beiden Fahrrichtungen unumgänglich.

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden in dieser Zeit gebeten, zwischen den Anschlussstellen Appenweier und Offenburg der Beschilderung für die ausgewiesene Umleitungsstrecke zu folgen.

**Ort:** BAB A5, zwischen den Anschlussstellen Appenweier und Offenburg im Bauabschnitt 8 (zwischen den Kilometern 695 und 599) Überführung K5324 zwischen Hesselhurst und Bohsbach, gültig für beide Richtungsfahrbahnen der BAB A5

**Dauer:** Sonntag, 22. Januar 2012, von 0.00 Uhr bis 4.00 Uhr

**Umleitung:** über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke

**Sperrfrist:**  
Keine

**Aktualität dieser  
Pressemitteilung:**  
23.1.2012

### Daten & Fakten:

Dauer der gesamten Baumaßnahme:  
Beginn 2009,  
Fertigstellung Neu/Ausbau  
vorr. Ende 2013

Länge der Ausbaustrecke:  
41,5 km

Finanzvolumen:  
ca. 850 Millionen EUR  
über 30 Jahre,  
ca. 350 Millionen EUR  
reine Baukosten Neu/Ausb

### Schlagwörter:

BAB A5  
Malsch-Offenburg  
Autobahnausbau  
Verkehrsinfrastruktur  
A-Modell  
Brückenbauwerk  
Vollsperrung

### Pressesprecher:

Steffen Schütz  
Tel.: 07223 / 28143-66  
pressesprecher@  
via-suedwest.de

### Ansprechpartner:

Arnaud Judet  
Kaufmännischer  
Geschäftsführer  
Tel.: 07223 / 28143-0  
info@via-suedwest.de

## Zusätzliche Informationen

**Via Solutions Südwest** plant, finanziert, baut, erhält und betreibt die A5 zwischen Malsch und Offenburg (Baden-Württemberg). Gesellschafter dieser Konzessionsgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent), Meridiam Infrastructure (37,5 Prozent) und Kirchhoff (12,5 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur einbringen. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Solutions Südwest eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA, Kirchhoff und Reif Bauunternehmung beauftragt. Via Solutions Südwest betreibt das Teilstück der A5 für 30 Jahre.

[www.via-suedwest.de](http://www.via-suedwest.de)

**VINCI**, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. [www.vinci.com](http://www.vinci.com)

**MERIDIAM INFRASTRUCTURE** ist ein unabhängiger Infrastrukturfonds, der mit einer Laufzeit von 25 Jahren langfristig Public Private Partnership (PPP/ÖPP) Projekte entwickelt und in diese investiert. Dadurch ist Meridiam Infrastructure ein natürlicher Partner der öffentlichen und privaten Beteiligten bei ÖPP-Projekten. Meridiam Infrastructure ist auf die Bereiche Transportinfrastruktur (Straße, Schiene, Binnengewässer), öffentlicher Hochbau (Schulen, Krankenhäuser, Altersheime usw.) und umweltbezogene Infrastruktur spezialisiert. Investiert wird in den OECD-Ländern, vornehmlich in Europa und Nordamerika. Meridiam Infrastructure verfügt über ein Team aus 28 Experten in Paris, New York und Toronto mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklung, Finanzierung und aktivem Asset Management von PPP-Infrastrukturprojekten. Weitere Informationen unter: [www.meridiam.com](http://www.meridiam.com)

Die **F. Kirchhoff AG**, Leinfelden-Echterdingen, ist in den Bereichen Verkehrswegebau, System- und Sonderbau, Rohstoffgewinnung und Rohstoffveredelung tätig und zählt mit ca. 1.400 Mitarbeitern seit über 80 Jahren zu den führenden Unternehmen in Baden-Württemberg. Seit 01.01.2008 gehört Kirchhoff mehrheitlich zur STRABAG SE, einem der größten europäischen Baukonzerne mit langjähriger Erfahrung im Bereich PPP. Die STRABAG-Gruppe hält derzeit Anteile an weltweit 24 PPP-Projekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5,6 Milliarden Euro. Mit rund 73.000 Mitarbeitern hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2008 eine Bauleistung von 13,7 Milliarden Euro erbracht und deckt dabei die gesamte Leistungspalette (Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau, Tunnelbau) sowie die Bauwertschöpfungskette ab. [www.kirchhoff.ag](http://www.kirchhoff.ag)